

Stand: April 2018

Fachinformation zur Umsetzung eines einheitlichen Kurzwahlkonzepts in Bayern

Die Autorisierte Stelle Bayern ist mit der Unterarbeitsgruppe Endgeräte ständig bemüht, die Bedienung und Handhabung der Endgeräte der Firmen Motorola und Sepura so einheitlich wie möglich zu machen, was nicht einfach ist.

Ein großes Problem bei der Anpassung der beiden Funkgeräte war die Problematik der Kurzwahl beim Gruppenwechsel, hier ist die Ausgangssituation folgende:

Bei den Sepura Funkgeräten ist die Kurzwahl jeder Rufgruppe frei wählbar und daher nicht problematisch.

Die Kurzwahl einer Rufgruppe bei den Motorola Funkgeräten ist nicht frei wählbar und abhängig vom „Listenplatz“ in der Gesprächsgruppenliste. Bis jetzt waren bei den Motorola Funkgeräten mit der Programmierung MR14 nur 2.048 Gesprächsgruppen und somit Kurzwahlen möglich, was eine einheitliche Umsetzung unmöglich machte. Mit der neuen Programmierung MR16 für die Motorola Funkgeräte wird die Rufgruppenanzahl auf 10.000 erweitert.

Durch das Einfügen von leeren, nicht sichtbaren Rufgruppen kann nun ein Kurzwahlkonzept mit den Bundesvorgaben (im wesentlichen TBZ-Rufgruppen im Kurzwahlbereich ab 8.000) umgesetzt werden.

Aus den oben genannten Gründen, muss das derzeitige Kurzwahlkonzept der Sepura Endgeräte für eine bayernweite einheitliche Lösung angepasst werden.

Umsetzung Motorola mit Programmierung MR16 / Sepura

Kurzwahlbereiche:

10 – 37:	ILS Anrufgruppen
101 – 110:	TMOa Rufgruppen
151 – 160:	EURO DMO
201 – 210:	TMOa Res Rufgruppen
220 – 999:	DMO
1000 – 5000:	ILS-, Landkreisgruppen
5001 – 5100:	Bayern-, bezirksweite Rufgruppen
5801 – 5900:	ZA POL
8000 – 8699:	TBZ Rufgruppen

Herausgegeben vom:

LandesFeuerwehrVerband Bayern, Carl-von-Linde-Straße 42, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089 388 372 12 – Email: fb7@lfv-bayern.de

Kurzwahlbereiche der ILSen

ILS	KW ILS AG	KW von	bis
ILS Allgäu	10	1000	1099
ILS Amberg	11	1100	1199
ILS Ansbach	12	1200	1299
ILS Augsburg	13	1300	1399
ILS Bamberg	14	1400	1499
ILS BayUMain	15	1500	1599
ILS Bayreuth	16	1600	1699
ILS Coburg	17	1700	1799
ILS Donau-Il	18	1800	1899
ILS Erding	19	1900	1999
ILS FFB	20	2000	2099
ILS HochFran	21	2100	2199
ILS Ingolstadt	22	2200	2299
ILS Landshut	23	2300	2399
ILS MFR-Süd	24	2400	2499
ILS München	25	2500	2599
FEZ München Land	26	2600	2699
ILS NOPfalz	27	2700	2799
ILS Nürnberg	28	2800	2999
ILS Oberland	30	3000	3099
ILS Passau	31	3100	3199
ILS Regensburg	32	3200	3299
ILS Rosenheim	33	3300	3399
ILS Schweinfurt	34	3400	3499
ILS Straubing	35	3500	3599
ILS Traunstein	36	3600	3699
ILS Würzburg	37	3700	3799

Quelle: AS Bayern

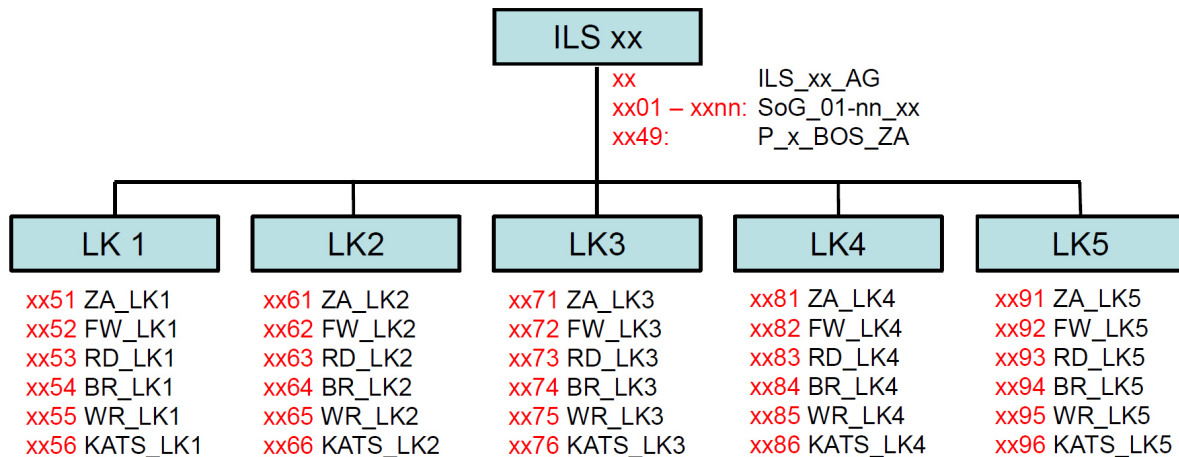
Die Namen der zugehörigen ILS Ordner werden aufgrund der Zeichenbegrenzung von 12 Zeichen (Motorola) bzw. 15 Zeichen (Sepura) sinnwährend gekürzt.

Strukturierung der ILS,- Landkreisordner

Mit der Einführung des neuen Kurzwahlsystems wird das Fleetmapping soweit geändert, dass eine zusätzliche Ordner Ebene „ILS xx“ eingefügt wird.

In jedem der verschiedenen Ordner „ILS xx“ befinden sich die Unterordner der einzelnen Landkreise, die durch die jeweiligen ILS betreut werden.

Darüber hinaus hat jeder ILS-Bereich einen Block an Rufgruppen mit den entsprechenden Kurzwahlen (siehe Aufstellung unten).



Quelle: AS Bayern

Was sind darüber hinaus die Unterschiede zum bisherigen KW-Konzept (Sepura):

- Alle Rufgruppen der ILSen bzw. der Landkreise erhalten eine neue Kurzwahl!
- Zusätzliche Ordner Ebene „ILS XX“, dadurch leichter zu navigieren;
- ILS-Gruppen sind nur noch im jeweiligen Ordner der ILS zum Auswählen;
- Die TBZ-, ZA-Pol, BY-, Bezirks-, THW-, Schulungs- und DMO-Rufgruppen (außer EURO DMO) bleiben unverändert;
- Die LÄ-BU Rufgruppen erhalten ebenfalls eine Kurzwahl, da hier bisher keine vergeben war.

Ab Frühjahr 2018 ist von der AS Bayern angedacht, für die Motorola Endgeräte die Programmierung der Firmware von MR 14 auf die MR 16 durchzuführen. Dieses beinhaltet bereits das neue Fleetmapping (mit den Änderungen der Kurzwahl).

Da es von Seiten der AS Bayern als wichtig erachtet wird, dass alle Funkteilnehmer das gleiche Fleetmapping bzw. die gleiche Ordnerstruktur mit der bayerneinheitlichen Kurzwahl haben, gilt das auch für die Sepura Endgeräte. Daher wird zusammen mit dem Update der Motorola Geräte ebenfalls ein Update der Sepura Geräte mit noch einigen anderen wichtigen Änderungen bereitgestellt.

Die Durchführung der entsprechenden Updates sowie die neuen Kurzwahlen für die jeweiligen Landkreise werden von den zuständigen TTB's bekannt gegeben.

Andreas Englberger
Fachbereichsleiter